

## Information zur IDPA 2023/24

Die Lernenden der Informatikmittelschule erhalten neben dem Lehrabschlusszeugnis als Informatiker und Informatikerin zusätzlich die Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistung, Typ: Wirtschaft. Zur Erlangung dieses Abschlusses sind verschiedene Voraussetzungen notwendig. Dieses Schreiben klärt diesbezüglich bedeutende Fragen.

Vorerst werden im Terminkalender die wichtigen Schritte aufgelistet. Zu einzelnen Themen folgen anschliessend genauere Informationen.

Din- Woche	Datum	Vorgang	Betrifft			
			Firma	Experte, Expertin	Lernende	Kanti Betreuende Lehrperson
ab 34 (2023)		Kontaktaufnahme der betreuenden Lehrperson mit dem Lernenden bzw. den Praktikumsfirmen				X
ab 34		Die Praktikumsfirmen sucht ein geeignetes Thema <sup>1</sup> und bespricht dieses mit den Lernenden	X		X	
ab 39		Mögliche Themen werden zwischen Praktikumsfirma, Lernenden und der betreuenden Lehrperson <sup>2</sup> abgesprochen	X		X	X
ab 40	bis 03.11.23	Das Thema wird der betreuenden Lehrperson schriftlich zur Genehmigung vorgelegt. Gibt die betreuende Lehrperson grünes Licht, kann der Vertrag und die Projektskizze ausgearbeitet werden. Details sind der Wegleitung zur IDPA zu entnehmen. Auf dem Weg zur Projektskizze ergreifen die Lernenden die Initiative, kontaktiert die betreuende Lehrperson und bespricht Teilschritte.	X			
ab 40	bis 11.12.23	Die Praktikumsfirma meldet der betreuenden Lehrperson Name und Adresse des Prüfungsexperten bzw. der Prüfungsexpertin. <sup>3</sup>	X	X		
ab 46 bis 4	2023 <b>2024</b>	Für das Verfassen der IDPA stellt die Praktikumsfirma den Lernenden Zeit im Umfang von zwei Arbeitswochen, am Stück oder verteilt auf einzelne Tage, zur Verfügung.	X		X	
<b>5</b>	<b>Freitag, 26.01.24</b>	<b>Verspätete Abgabe führt zur Ablehnung der Arbeit.</b> Poststempel zählt. Die Lernenden versenden 2 Exemplare der Arbeit an die betreuende Lehrperson und 1 Exemplar an den Experten, die Expertin. Abgabe auch in digitaler Form (CD/USB Stick zwingend!)			X	
ab 5	<b>2024</b>	Die betreuende Lehrperson und der Experte, die Expertin beurteilen die Arbeit anhand des Beurteilungsrasters des Projektvertrags und stimmen die Bewertung		X		X

<sup>1</sup> vgl. Seite 2

<sup>2</sup> Lehrperson der Kantonsschule Frauenfeld, welche die Erstellung der IDPA begleitet.

<sup>3</sup> vgl. Seite 2

Din- Woche	Datum	Vorgang	Betrifft			
			Firma	Experte, Expertin	Lernende	Kanti Betreuende Lehrperson
		gemäss Bewertungskriterien gemeinsam ab. <sup>4</sup>				
ab 5		Die Lernenden bereiten die Präsentation vor (15 Minuten, nicht länger!).			X	
9	bis 01.03.24	Die betreuende Lehrperson und der Experte, die Expertin besprechen die Bewertung der schriftlichen Arbeit.		X		X
9	bis 01.03.24	Der Ablauf der Präsentation ist zwischen der betreuenden Lehrperson und dem Experten, der Expertin definitiv abgesprochen.		X		X
10-13		<b>Präsentation IDPA</b>		X	X	X

## Ergänzende Informationen

### 1. Themenwahl

Die Arbeit soll ein **betriebswirtschaftliches** Thema behandeln, das mit der Firma des Arbeitgebers einen engen Zusammenhang hat. Findet man kein solches Thema, so wende man sich bitte an die betreuende Lehrperson

Es sind auch praktische Tätigkeiten möglich, so z.B. Organisation eines mittleren bis grösseren Firmenanlasses mit entsprechender Dokumentation. In diesen Fällen sind die betreuende Lehrperson und Experte, Expertin rechtzeitig zu informieren und zum entsprechenden Anlass einzuladen.

### 2. Umfang der Arbeit und Anforderungen an die Arbeit

Sie sind in der Wegleitung detailliert beschrieben.

### 3. Prüfungsexperte, Expertin

Der Experte, die Expertin wird von der Praktikumsfirma gesucht und vorgeschlagen. Die betreuende Lehrperson muss den Vorschlag genehmigen.

- Der Experte, die Expertin ist fachlich kompetent, d.h. er muss mit dem betriebswirtschaftlichen Thema der IDPA einigermaßen vertraut sein.
- Der Experte, die Expertin muss in der Lage sein, entsprechende Prüfungsfragen zusammenzustellen.
- Der Experte, die Expertin muss eine gewisse Distanz zum Kandidaten aufweisen. Er sollte also während des Praktikums nicht direkt mit dem Kandidaten zusammengearbeitet haben.

Am besten wählt man eine Person aus einer anderen befreundeten Firma oder in einer grösseren Unternehmung eine Person aus einer anderen Abteilung.

### 4. Bewertung der Arbeit

Die Arbeit wird nach einem vordefinierten Kriterienraster bewertet. Betreuende Lehrperson und Experte, Expertin stimmen die Endnote miteinander ab.

### 5. Präsentation

- Vorerst präsentieren die Lernenden Schwerpunkte oder besonders interessante Aspekte Ihrer Arbeit in sinnvoller Weise, z.B. Vortrag mit Flip-Chart oder eine PowerPoint-Präsentation. Sie sollten wichtige *Zusammenhänge verdeutlichen und mit eigenen Erklärungen ergänzen*.  
Dauer: max. 15 Minuten!

<sup>4</sup> vgl. Seite 2

- Im zweiten Teil werden vertiefende Fragen zur Arbeit gestellt. Hier wird überprüft, ob die Lernenden die Arbeit tatsächlich selbst verfasst haben und mit der Materie vertraut sind. Fachbereiche, die in der Arbeit angesprochen wurden, werden in einem etwas umfassenderen Umfeld betrachtet. Schultheorie wird nur dort abgefragt, wo betriebswirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge zur Arbeit bestehen.

Zudem wissen die Kandidaten Bescheid über die Organisation ihrer Praktikumsfirma und verfügen über ein Grundwissen der Branche, in der die Praktikumsfirma tätig ist.